

Bernd Thomsen

Ortsamt Schwachhausen/Vahr  
Wilhelm-Leuschner-Str. 27A  
28329 Bremen

Telefon:

E-Mail:

Datum: 26.11.2019

Mailadresse: [office@oaschwachhausen.bremen.de](mailto:office@oaschwachhausen.bremen.de)

**Mein Antrag der Initiative „Autofreie Geh- und Radwege“ Schwerpunkt Tramhaltestelle Busestrasse barrierefreier Zugang**

**Bezug:**

**1. Protokoll Nr.31 (2015-2019) Fachausschuss „Verkehr“ vom 15.5.2019**

**2. Ihr Schreiben vom 21.11.2019 - Frau Auras**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**1. Gehwegbereich Crüsemannallee zwischen HausNr. 33 bis HausNr. 39 ( Beginn des regulären Parkstreifens):**

Ich beantrage, dass der straßenseitige Gehwegbereich (Schutzstreifen) zwischen Hausnr. 33 bis Hausnr 39 (Beginn des regulären Parkstreifens) ebenfalls mit Pollern versehen wird. Ein Gefährdungspotential besteht beim Aufparken gegenüber Radfahrern, wie ich es selbst schon mehrmals erleben durfte, da auf den Radwegbereich ausgesichert wird. Ich bitte das bei den baulichen Maßnahmen (siehe Protokoll Nr. 31 (2015-2019)) zu berücksichtigen.

**Für den Fall, dass diese Maßnahme durch meinen Antrag vom 24.04.2019 nicht abgedeckt ist, stelle ich hiermit erneut einen Bürgerantrag.**

**2. Feuerwehr und Rettungswegezufahrt**

Zu drei Häuserreihen in der Crüsemannallee, die nicht parallel zur Fahrbahn stehen Hausnummern:29-21, 29-31, 39-41 , gibt es **Zufahrten**, die für den **Feuerwehr- und Rettungseinsatz** wichtig sein können. An

einer Einfahrt nur (HausNr: 39-41) befindet sich ein Schild „Feuerwehrezufahrt“. Bei 2 Zufahrten ist das nicht der Fall und sie werden regelmäßig zugeparkt. Bei der Müllabfuhr bedeutet das auch ein unnötiges Hindernis.

**Ich stelle stelle einen Bürgerantrag: Der Beirat möge den Punkt Feuerwehrezufahrt besprechen und ggf. mit dem ASV/Hauseigentümer klären, ob hier weitere Schilder „Feuerwehrezufahrt“ angebracht werden können, um Rettungswege freizuhalten.**

### **3. Parken in zweiter Reihe Crüsemannallee:**

Der Geh- und Radweg in der Crüsemannallee, in Höhe der Hausnummern 39/41, wird über die Feuerwehreindefahrt weiterhin befahren, um dann in **zweiter Reihe** parken zu können. Zum Ausparken werden ca. 100 m auf dem Geh- bzw. Radweg zurückgelegt.

Im Mailschreiben vom 2.2.2017 teilte Frau Kahle mit:

„Verabredet wurde, dass das ASV die Situation nach Fertigstellung beurteilt und ggf. eine **Nachsteuerung** erfolgt.“

Ich hatte den ASV wegen seines Schreibens an das OA vom 23.07.2019 angeschrieben, da es nicht begründet wurde, weshalb nach Meinung des ASV keine Abhilfe durch Poller o.ä. geschaffen werden könne. Eine Antwort liegt mir noch nicht vor. Man verwies mich den Weg über das OA zu gehen. Daher frage ich nach einer Antwort des ASV erneut an, bzw. bitte das OA den Sachverhalt mit dem ASV zu klären.

**Für den Fall, das diese Maßnahme durch meinen Antrag vom 24.04.2019 nicht abgedeckt ist, stelle ich hiermit erneut einen Bürgerantrag.**

### **B e s c h w e r d e :**

Die in der Crüsemannallee angebrachten **Fahrradbügel** (Haltestelle Busestr. stadtauswärts) werden tagtäglich weiterhin zur Hälfte zugeparkt. Falschparker zwingen obendrein Fahrzeuge in Richtung Gleise und zum Überfahren der neu angelegten durchgezogenen weißen Linien. Sicher sind einige Bürger der Auffassung, wenn die Fahrradbügel zugeparkt werden, verzichten Radfahrer auf diese Abstellmöglichkeit von allein und man kann ihre Nutzlosigkeit erklären.

Ich bitte den Verstößen nachzugehen. Ein Verkehrsüberwachung kann nicht festgestellt werden, **obwohl -siehe Protokoll Nr. 31 (2015-2019) der Beirat das Ordnungsamt um verstärkte Überwachung gebeten hatte.**

Mit freundlichem Gruß  
Bernd Thomsen  
*Initiative autofreie Geh- und Radwege*



Anlagen Fotos zu  
Punkt 2  
Feuerwehrrzufahrten

Crüsemannallee  
HausNr: 39-41

Feuerwehrrzufahrt  
ausgeschildert



Crüsemannallee  
HausNr: 19-21



Crüsemannallee  
HausNr: 29-31